



Gegründet 1946

# Generalversammlung 2019

## Fechtgesellschaft Luzern

<b>Datum:</b>	Montag, 03. Februar 2020	
<b>Ort:</b>	Aula des Hubelmattschulhauses, Luzern	
<b>Beginn:</b>	19.15 Uhr	Ende: 20.35 Uhr
<b>Teilnehmende:</b>	Anwesend: 20, Entschuldigt: Milagros Palma, Tamàs Kaiser, Judith Graf, Isabelle Vieli, Pascal Denier, Ekaterina Kotur, Andras Lukács, Eltern Habermacher	
<b>Stimmberechtigt:</b>	<b>16 (Mehrheit 9)</b>	

### 1. Begrüssung

Unsere Präsidentin Christine Waelle begrüsst alle Anwesenden.

### 2. Ernennung der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Daria Ledergerber und Fredy Gut einstimmig gewählt. Stimmberechtigt sind alle Aktivmitglieder, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben, sowie die Eltern, die den Antrag für das Elternstimmrecht ausgefüllt haben.

### 3. Protokoll der letztjährigen GV

Das Protokoll der GV 2018 wurde anfangs 2019 versandt und wird einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresberichte

#### 4.1. Bericht der Präsidentin der Fechtgesellschaft Luzern

Der ganze Bericht ist im Anhang zu lesen. Vorgetragen von Christine Waelle und zusammengefasst:

Viele Turniere wurden durchgeführt, darunter zweimal das Juniorenturnier. Auch aus finanziellen Gründen war dies gut für den Verein. Es war ein Rekord was die Teilnehmer betraf. Die kleine Halle fehlte beim CNJ im Oktober. Das Problem konnte kurzfristig anders gelöst werden. Bei der Austragung des 5. Veteranenturniers kamen wir an die Kapazitätsgrenze der Sportanlage Bruch.

Das Training wurde nach den Herbstferien aufgeteilt nach Altersstufen und Kategorien, um einen Fokus zu geben und um engagierte Fechter besonders zu fördern, auch aus finanzieller Not, da ein grosser Kostenpunkt die Löhne sind. Zur finanziellen Situation wird der Kassier berichten. Die Trainerin Milagros Palma musste sich für die GV wegen wichtiger Privattermine in Kuba entschuldigen. Sie fehlt auch noch im Training.

Der Sommeranlass fand in der Gütschhütte an einem schönen Ort statt. Der Samichlausanlass wurde bei den Jüngeren in der Halle und für die Älteren bei einer gemütlichen Runde im Restaurant abgehalten. Am Tag des Sports konnten viele Junioren angesprochen und rekrutiert werden.

Die ERFA hat eine neue Geschäftsstelle «Sportstadt Luzern» geschaffen und die IG Stadt Luzern wird sich dann auflösen. Die FGL ist verpflichtet bis 2021 eine Zertifizierung durchzuführen.

Zum Schluss wird ein grosses Dankeschön an den Vorstand und an alle ausgesprochen. Ein Ausblick auf 2021: Das 75 Jahre-Jubiläum der FGL steht an und es wird eine Arbeitsgruppe gesucht. Bitte beim Vorstand melden.



#### **4.2. Bericht des technischen Leiters Senioren Degenfechten**

Siehe Bericht von Wolfgang Speiser im Anhang. Zusammenfassung:

Die Zertifizierung wird uns in den nächsten Monaten sehr beschäftigen. Es geht um Fragen, wie die Junioren zu fördern sind und wie gehen wir mit handycapierten Menschen um. Jeder Verein muss von der IG Sport die Zertifizierungsanforderungen erfüllen, um ab 2021 die vollen Subventionen zu erhalten.. Unser veraltetes Material muss dringend ersetzt werden, was entsprechende finanzielle Mittel voraussetzt. Es war ein sehr gutes Jahr beim Durchführen von Firmenanlässen. Erfolgreiche Turniere fanden statt: 25 Vereine aus 17 Nationen waren präsent.

#### **4.2. Bericht der technischen Leiterin Junioren**

Ganzer Bericht von Maren Zutavern im Anhang. Zusammenfassend:

Teilnahme im Frühjahr an mehreren Turnieren in verschiedenen Kantonen. Die Challenge Marcus Leyrer fand mit neuem Rekord statt: 20 Teilnehmer von Luzern und 2 Podestplätzen der FGL. Ende Jahr folgten letzte Turniere. Die Fechter der Sportklasse waren im Sommer in Tenero und trainierten in der Allmend zur Sommerpausenüberbrückung. Im Herbst fand das Lager in Budapest statt.

#### **4.3. Bericht der Säblergruppe**

Ganzer Bericht im Anhang. Vorgetragen von Istvan Hunter und zusammengefasst:

Die Säblergruppe organisieren ihre Ämtli unter sich. Durch Daria Ledergerber werden ein technisches Training, Brassards oder das Lektionieren durch Emmanuel Shapira geplant und abgehalten. In der Helferei und im Egg in Zürich trainieren sie zusätzlich bei Emmanuel. Noch dazu gekommen sind vier neue Fechter, Ziel bleibt, mehr zu rekrutieren. Erfolge: Ekaterina Kotur war auf dem Podest des Luzerner Coup Sabre und in einem weiteren Turnier gab es einen Sieg von Isabelle Vieli und den zweiten Rang für Katja Kotur. Nicht alle Mitglieder waren an einem Turnier.

## **5. Jahresrechnung 2019**

### **5.1. Bericht des Kassiers**

Der Finanzbericht findet sich im Anhang, die Detailberichte im Clubdesk unter Dokumente - Verein - Finanzen.

Fazit:Die finanzielle Situation konnte durch erfolgreiche Unterstützungsanträge für Kinder und Jugendliche, durch zahlreiche Firmenanlässe und durch die Nachholung des Marcus Leyrer Turnier 2018 im Januar 2019 verbessert werden. Die Bilanz weist einen kleinen Ertragsüberschuss von Fr. 3'302.36 aus. Allerdings fehlen weiterhin ausreichend Mittel, um das Trainingsangebot auszuweiten, verbrauchtes Material zu erneuern und eine gewisse Finanzreserve für schwierige Zeiten anzusparen.

### **5.2. Revisorenbericht**

Der Revisor Samuel Perroulaz trägt nach Ihrer Prüfung am 31. Januar, den Bericht vor. (Im Anhang)

Die Bilanz per 31.12.19 schliesst demnach mit einem Gewinn von Fr. 3'302.36 ab. Die Aktiven betragen Fr. 27'205.46. Das liquide Vereinsvermögen auf den beiden PC-Konti beträgt neu Fr. 16'905.46

Anschliessend wird auf Antrag der Revisoren Samuel Perroulaz und Daria Ledergerber dem Kassier Decharge erteilt und die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.



## 6. Wahlen (für zwei Jahre)

Verabschiedung vom Vorstand als Aktuarin Sandra Elsener nach zwei Jahren, sie wird von der Präsidentin verdankt.

### 6.1. Wahl des Präsidenten

Antrag: Christine Waelle (bisher)

Die Wahl der Präsidentin wird entsprechend dem Antrag einstimmig genehmigt.

### 6.2. Wahl des Vizepräsidenten

Antrag: Maren Zutavern (bisher)

Die Wahl der Vizepräsidentin wird entsprechend dem Antrag einstimmig genehmigt.

### 6.3. Wahl des technischen Leiters

Antrag: Wolfgang Speiser (bisher)

Die Wahl des technischen Leiters wird entsprechend dem Antrag einstimmig genehmigt.

### 6.4. Wahl des Kassiers

Antrag: Michael Zutavern (bisher)

Die Wahl des Kassiers wird entsprechend dem Antrag einstimmig genehmigt.

### 6.5. Wahl des Aktuars

Antrag: Yana Vasylega (neu)

Die Wahl der Aktuarin wird entsprechend dem Antrag einstimmig genehmigt.

Als Vertretung stellt sich Istvan Hunter, auch aus der Säblergruppe, zur Verfügung.

### 6.6. Wahl des Beisitzers

Antrag: Anton Krieger (bisher)

Die Wahl des Beisitzers wird entsprechend dem Antrag einstimmig genehmigt.

### 6.7. Wahl der Revisoren

Kurt Weber wurde einstimmig als Revisor gewählt, er löst turnusgemäss Samuel Perroulaz ab.

## 7. Trainer und Training (Vorstellung Trainingsbetrieb im 2020)

Durch Maren Zutavern vorgetragen: Es geht weiter wie bisher. Mit den vielen Mitgliedern reicht ein Trainer nicht mehr aus. Die aktiven Juniorenfechter Pascal Denier, Maline Zimmermann und Patrick Märki trainieren jetzt auch die jüngeren Kinder. Maren leitet diese an und so wird eine Basis an Lektionen erarbeitet und eingeführt.

Kurt Weber fragt nach, wie eine Verbesserung des Trainings und Coachings für die älteren Junioren erreicht werden kann. Diese werden von Maren und Tamàs Kaiser weiter trainiert. Die Betreuung an Turnieren fehlt aus der Sicht des Vaters vielfach. Wenn wir mit vielen Mitgliedern an Turnieren gehen, müssen wir Schiedsrichter stellen. Da wir zu wenige haben, müssen Milagros oder Tamàs einspringen, was zu Lasten des Coachings geht. Allerdings kämpfen auch andere Vereine (trotz oft viel höheren Mitgliederbeiträgen) mit ähnlichen Problemen. Andere Vereine haben auch nur einen Maître, der an Turnieren seine Fechter betreut. Eine persönliche Personenbetreuung ist daher nicht immer möglich.

Frau Hofer fragt, weshalb in den 12 Ferienwochen kein Training mit Milagros und Tamàs sei. Der Vorstand verweist darauf, dass die Trainer aus Kuba und Ungarn kommen und in der Ferienzeit in ihre Heimat gehen, aus privaten Gründen nicht abkömmlich seien, Sie sind beide aufgrund unserer Finanzsituation auf Stundenbasis



Gegründet 1946

angestellt, die Ferienzeit erspart also auch Kosten. Aus finanzieller Sicht nicht umzusetzen ist, eine Person mit einem grösseren Pensum anzustellen, was für den Verein zusätzliche Kosten (Pensionskasse usw.) verursachen würde. Im Moment ist unser Korsett sehr eng. Trainerwechsel ist ein Thema, das seit längerem im Vorstand und auch an GVs diskutiert wird. Wir entwickeln uns weiter und sind nun bei der Anzahl Junioren an der Grenze ohne eigene Halle angelangt. Die Trainingszeiten wurden und werden laufend ausgebaut und Maren nützt jede Möglichkeit der Hallenbesetzungen aus. Wir können aktuell nicht in eine eigene Halle hinein zum Trainieren. Ev. wäre Littau in 3-4 Jahren eine Option. Maren hält stets die Ohren offen. Eine Option wär, Maître Estvan (von Küssnacht) oder der Sohn von Maître Beckmann (Basel) als Trainer zu engagieren. Dazu ist jedoch eine eigene Halle notwendig, um längere Zeitfenster für das Lektionieren zu erreichen.

Wunsch aus der GV hinaus, auf nächstes Jahr einen Vorschlag auszuarbeiten betreffend Trainersituation. Die Trainer identifizieren sich nicht oder zuwenig mit dem Verein und dem Fechten. Ist seit Oktober jedoch besser geworden, wegen dem strukturiertem Aufbau und geteiltem Training.

Stefan Gallati erzählt aus früheren GVs und älterer Vereinsgeschichte, wo dies auch immer wieder ein Thema war und auch künftig bleiben wird.

## 8. Jahresprogramm 2020

Das Jahresprogramm befindet sich bereits auf der Website der FGL. Wie vor zehn Jahren bestimmt worden ist, wird es nicht mehr ausgedruckt werden.

Auch dieses Jahr werden die folgenden Anlässe durchgeführt:

- Trainingswochenende: Samstag / Sonntag 21./22.03., 16./17.05 ev. noch verschoben wegen Turnier, 20./21.06. Samstags von 13.30-17.00 Uhr (Kadetten) ist auch für externe Clubs offen.  
Vorschlag von Präsidentin: An einem Trainingsweekend werden interessierte Eltern von Wolfgang Speiser ins Jugieren und die Wettkampfororganisation eingeführt.
- Brassardtermine für Jahresmeisterschaft 2019/2020: Mittwoch, den 29.01., 04.03., 25.03., 29.04., 27.05., 24.06.  
für Jahresmeisterschaft 2020/2021: Mittwoch, den 26.08., 30.09., 28.10., 25.11.
- 27. Juni Sommeranlass
- Sept. 2020 Tag der Luzerner Sportvereine
- CNJ-Turnier «Challenge Marcus Leyrer», 24./25. Oktober wird noch definitiv bekannt gegeben
- 20. November Samichlausanlass
- 15. November CN-Veteranenturnier
- GV: 25. Januar 2021

## 9. Budget 2020

Das Budget orientiert sich am vergangenen Jahr, berücksichtigt aber, dass es nur ein Leyrerturnier geben wird und die öffentliche Förderung etwas zurückgehen wird (keine Nachzahlungen wie 2019). Andererseits werden die Mitgliederbeiträge anders als 2019 wieder ganz für das laufende Jahr zur Verfügung stehen. Der Posten für Ersatzanschaffungen für veraltetes Material ist erhöht worden. Neues Material muss dringend angeschafft werden. Das schon in die Jahre gekommene Material zu reparieren lohnt sich kaum mehr.

Nach wie vor wäre es wichtig, mehr Sponsoren oder gar einen finanzkräftigen Gönner für die FGL zu finden, da keine Reserven vorhanden sind

Das Budget des Kassiers wird einstimmig angenommen.

## 10. Anträge

### 10.1. Erhöhung der Mitgliederbeiträge (Angaben ohne Lizenzen)

Junioren bis 14 Jahre:	auf CHF 300.- (+CHF 60.-)
Junioren ab 14 – 20 Jahre	auf CHF 380.- (+CHF 80.-)
Studenten	auf CHF 400.- (+CHF 70.-)
Aktive Damen und Herren:	auf CHF 450.- (+CHF 30.-)
Ehepartner:	auf CHF 200.- (+CHF 10.-)
Passive:	keine Erhöhung

Bei den Junioren hat die letzte Erhöhung vor 10 Jahren stattgefunden und nur in einer Altersklasse. Die Erwachsenen hatten 2017 eine Erhöhung. Aus diesem Grund und weil das Training weiter ausgebaut wurde der Antrag auf die Erhöhung der Mitgliedsgebühren. Die GV-Mitglieder geben grundsätzlich eine positive Rückmeldung zur geplanten Erhöhung. Im Vergleich zu anderen Fechtclubs sind wir als Verein mit den Mitgliederbeiträgen im Rahmen und um die erwarteten moderaten Mehreinnahmen froh, da keine Reserven vorhanden sind.

Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen.

### 10.2. Ehrung eines Vereinsmitgliedes für «besondere Verdienste»

Anita Schneider erhält dieses Jahr unseren Ehrenstein für ihren Einsatz in der Fechtgesellschaft Luzern, obwohl Ihr Sohn noch nicht so lange in der FGL ist. Wir danken Ihr herzlich für den unermüdlichen Einsatz als Sanitäterin an Turnieren, ihren Support bei Veranstaltungen - der GV Aperio ist ein gutes Beispiel. Insbesondere die gestickten Signets auf den Clubjacken oder Taschen sind sehr begehrt - Herzlichen Dank, Anita.

Luzern, 03.02.2020

Sandra Elsener, Aktuarin